

	<p>Objekt: Friedrich Althoff</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie, Kopf/Büste</p> <p>Inventarnummer: B II 204</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist Geheimrat Professor Dr. Friedrich Althoff (1839–1908), Jurist und Staatsbeamter, der bis 1907 Direktor der Hochschulabteilung im preußischen Kultusministerium war und dann ins Preußische Herrenhaus berufen wurde. Sicherlich im Zusammenhang mit seinem Abschied aus dem Ministerium wurde 1907 auf Wunsch von Wilhelm II. durch das Ministerium eine Bildnisbüste für die Nationalgalerie in Auftrag gegeben. Mit der Aufgabe betraut wurde Schaper, dessen gemäßigte Modernität ihn hierfür geeignet erscheinen ließ. Er fertigte bis zum Oktober das Tonmodell, das der Minister am 22. Oktober 1907 besichtigte. Wie in solchen Fällen üblich, wurde nunmehr die Marmorausführung (B I 287) definitiv bestellt. Der Gips (B II 204 und B II 205) muss demnach im Oktober 1907 entstanden sein. Eine zweite Marmorausführung erhielt 1909 die Witwe Althoffs, eine dritte wurde 1915 im Botanischen Garten, Berlin-Dahlem, aufgestellt, der auf Althoffs Initiative hin entstanden war. | Bernhard Maaz

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	Höhe: 57 cm, Tiefe: 29 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 57 x 39 x 29 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 57 x 39 x 29 cm, Breite: 39 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1907
	wer	Fritz Schaper (1841-1919)
	wo	

Schlagworte

- Bürger
- Büste
- Gips
- Minister als Mitglied einer Regierung
- Person